



Dîner Littéraire: Die syrische Autorin Rosa Yassin Hassan

«Schriftsteller, die in Ländern wie dem meinen leben, müssen sehr stark sein», sagt die syrische Autorin und Menschenrechtsaktivistin Rosa Yassin Hassan. Sie wurde 1974 in Damaskus geboren. Noch während ihres Architekturstudiums begann sie zu schreiben und gründete die syrische Vereinigung Frauen für Demokratie. 2012 flüchtete sie nach Deutschland. In ihren Romanen (Alawi-Verlag) stehen unterschiedliche Frauenfiguren im Zentrum. In Bern liest sie aus ihrem neuesten, noch unpublizierten Roman.

Dienstag, 14. 11. 2017. Lesung mit der Autorin um 19.30 Uhr, syrisches Essen ab 18.30 Uhr.

Moderation: Regula Mader. Lesung auf Deutsch: Noëmi Gradwohl.

Eintritt: Kollekte.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschschweizer PEN-Zentrum.

